

Punktescalen (engl. Scores)

Bei Fachleuten ist bekannt und vielfach unumstritten, dass nicht alle Patienten von einer bestimmten Maßnahme profitieren (z.B. radikale Prostatektomie beim Prostata-Karzinom, oder Markumarisierung bei Vorhofflimmern). In beiden Fällen ist die Patientenpräferenz mit Hilfe von PEF und /oder DA's zu ermitteln. Alternativ dazu (z.B. für Patienten die keine PEF wünschen) oder in Ergänzung hat man sog. Scores ermittelt, die den individuellen Nutzen besser vermitteln (z.B. Gleason-Score beim Prostata-Carcinom oer CADS2-Score beim VHF). Richtig eingesetzt und so vermittelt, dass der Patient sie versteht, ergänzen Scores die partizipative Entscheidungsfindung des Patienten in idealer Weise. Sie machen die Information und Aufklärung des Patienten jedoch keinesfalls überflüssig (wie oft von paternalistisch orientierten Gegnern der Patientenbeteiligung angeführt wird).